

## VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

(gem. §§ 66 ff AufenthG)

Für die **Ausstellung einer Verpflichtungserklärung** werden folgende Unterlagen benötigt:

- **Einkommensnachweise der letzten 3 Monate** (Lohnabrechnungen oder Rentenbescheid oder Bankbürgschaft) oder sonstige Einkommensnachweise von Ihnen und von allen Personen, die in Ihrem Haushalt leben
- **Bei Selbstständigen** Bescheinigung vom Steuerberater, letzter Steuerbescheid, ggf. betriebswirtschaftliche Auswertung und Nachweis über monatlichen Krankenkassenbeitrag
- **Wohnungsnachweis** (Mietvertrag bzw. Kaufvertrag, Grundbuchauszug und letzter Grundsteuerbescheid)
- **Personalausweis** oder **Reisepass** des Verpflichtungsgebers
- **Gebühr: 29,00 €** (Bezahlung bar oder per EC-Karte bei Abholung)

### Voraussetzungen:

- Der **Verpflichtungsgeber** muss über ein **eigenes ausreichendes Einkommen** verfügen
- Das **persönliche Erscheinen** des Verpflichtungsgebers ist bei Abholung der Verpflichtungserklärung **unbedingt** erforderlich

### Bitte beachten Sie:

Derjenige, der die Verpflichtungserklärung abgibt, verpflichtet sich zur Erstattung aller öffentlicher Mittel, die durch die Besuchenden entstehen, wie z.B.:

- Lebensunterhalt einschließlich Versorgung mit Wohnraum
- Versorgung im Krankheitsfall (Arztbesuch, Medikamente, Krankenhausaufenthalt oder sonstige medizinisch notwendige Behandlungen) und bei Pflegedürftigkeit
- Rückreisen- oder Abschiebekosten (z.B. Reisekosten, Flugticket, Kosten einer Sicherheitsbegleitung oder Abschiebehaft)

Um sicherstellen zu können, dass Sie zu dieser finanziellen Leistung fähig sind, sind wir verpflichtet, Ihre Vermögensverhältnisse zu überprüfen.

### Hinweis:

*Für Begleitpersonen über 18 Jahren, sofern nicht Ehepartner\*in der Besuchenden, ist eine separate Verpflichtungserklärung zu beantragen.*